

Das Zauberbündel

Band III



Wim Halmel

Fagottschule für Kinder

von

Diplom-Musikpädagogin
Beate von Rüdiger



Neuer Beginn

Hallo!

Im dritten Band des „Zauberbündel“ lernst du



Viele alte und neue Lieder, die du bestimmt schon kennst

Viele neue Noten und Griffe, die du in Töne verwandeln wirst

Viele neue Vorzeichen

Neue Aufgaben zu lösen

Wir beginnen mit einem bekannten Lied, das du schon spielen kannst:

Bruder Jakob in: c, f, b, es, as, des, ges, g, d, a, e, h, fis (wenn vorhanden hoch und tief)

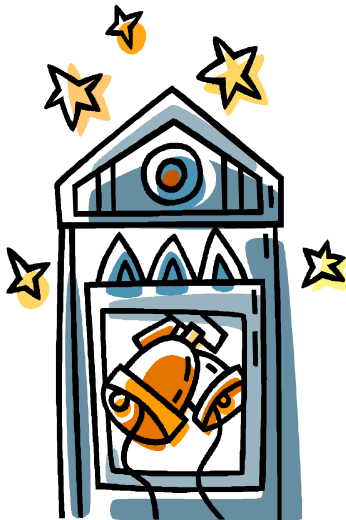
Bruder Jakob

1

Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob, schläfst du noch? Schläfst du noch?

5

Hörst du nicht die Glock-ken? Hörst du nicht die Glock - ken? Ding, dang, dong. Ding,dang,dong.

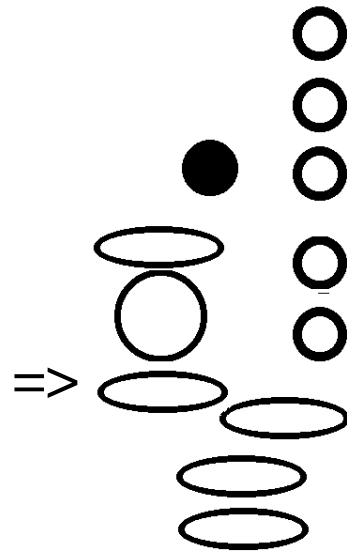




Neuer Ton fis



Gegriffen: 7 Finger mit Halbloch und der neuen Klappe.
Das tiefe Fis wird genauso nur ohne Halbloch gegriffen.



#

Aus dem zweiten Band des „Zauberbündel“ kennst du schon b-Vorzeichen. Du weißt, dass dieses Vorzeichen die Tonhöhe verändert. Der Ton klingt dann etwas tiefer. Mit dem Kreuzvorzeichen # ist es ähnlich. Die Note, vor dem es steht, wird erhöht und klingt dann etwas höher oder heller. Beide Vorzeichen sagen also: Achtung, ich sehe zwar wie ein normaler Ton aus, werde aber verändert und du musst wahrscheinlich einen anderen Griff benutzen.

Die Gedanken sind frei

trad.



Der Text des Liedes geht so:

*Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten?
Sie fliehen vorbei,
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie
Wissen, kein Jäger er-
schießen, es bleibe
dabei,
die Gedanken sind frei.*



